

Tätigkeitsbericht 2023

Der Tätigkeitsbericht ist ein Werk des Vorstandes und des Sekretariats und wurde durch verschiedene Ressortberichte zusammengestellt. Im Wesentlichen wird darin das Verbandsgeschehen, die Delegiertenversammlung, die sonstigen Anlässe, die Mitgliederentwicklung, die Finanzen und der Vorstand der Sektion AVANTI beschrieben.

1. Aus dem Verbandsgeschehen

Das Jahr 2023 war wiederum geprägt von gewerkschaftlichen Aktivitäten und politischem Engagement. So gab es vier Treffen mit Mitte-Links ParlamentarierInnen im Bundeshaus, um auf die Anliegen der Bundesangestellten aufmerksam zu machen. Ergänzend fanden persönliche Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern statt, dies auch um die massiven Angriffe auf die Arbeitsbedingungen des Bundespersonals zu bekämpfen. Für die Mitglieder des PVB wurde im Jahr 2023 wieder die Besuche ins Bundeshaus angeboten. Diese erfreuen sich grosser Beliebtheit und waren jeweils schnell ausgebucht. Der Rentneranlass, der zusammen mit der Publica organisiert wurde, war gut besucht. Dabei wurde insbesondere das Thema des Teuerungsausgleiches auf die BVG-Renten diskutiert. Auch die Pensionierungsvorbereitungskurse hatten einen grossen Zulauf. Es zeigte sich, dass der PVB hier Inhalte anbietet, die beim ähnlichen Kurs des EPA zu kurz kommen.

Delegiertenversammlung

Bei der diesjährigen Delegiertenversammlung stand der Besuch der Finanzministerin, Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter im Mittelpunkt. In ihrem Referat ging sie auf die angespannte Finanzlage des Bundes ein und die damit verbundenen Konsequenzen für das Personal. In der Diskussion haben die Delegierten ihr Unverständnis für den Nichtausgleich der Teuerung auf die Löhne und auf die Renten der Publica kundgetan. Frau Bundesrätin Keller-Sutter hat dies entgegengenommen. Weiter wurde ein fast ausgeglichenes Budget präsentiert, welches die Delegierten genehmigten, auch wenn angemerkt wurde, dass die Geschäftsleitung (GL) zu optimistisch budgetiere. Zudem wurden mit der Wahl von Alessandro Wenger (Sektion EDA) und Elisabeth Kuhn (Sektion Avanti – BFS) zwei vakante Sitze der GL PVB besetzt. Es bleibt weiterhin der Sitz der Romandie vakant. Nebst der Information über den Stand der Dinge und dem weiteren Fahrplan im Zukunftsprojekt «PVB@VPOD» wurde ebenfalls ein Rückblick auf das Gewerkschaftsjahr 2023 und ein Ausblick auf das Jahr 2024 gegeben.

Lohnverhandlungen

Die allgemeine Teuerung, die Erhöhung der Mieten und der Krankenkassenprämien hat die Mitglieder des PVB stark beschäftigt. Entsprechend wurde der PVB aufgefordert, sich in dieser Sache zu engagieren. Bereits bei den ersten Lohngesprächen mit der Finanzvorsteherin zeigte sich, dass der Bundesrat nicht bereit ist, die Teuerung ganz auszugleichen. Der PVB hat daraufhin eine Petition gestartet, welche mit 9000 gesammelten Unterschriften der Finanzvorsteherin übergeben worden ist. Leider fand diese Forderung kein Gehör, sodass schlussendlich die Lohngespräche als gescheitert deklariert wurden. Für das kommende Jahre, wird der PVB weiter Druck machen und eine grossangelegte Kampagne für einen fairen Teuerungsausgleich lancieren.

2. Der Vorstand

Die laufenden Geschäfte konnten in den Vorstandssitzungen behandelt werden. Der Vorstand hat seine Aufgaben und anstehenden Arbeiten erledigt und konnte sich ausserdem in der Präsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung einbringen. Der Vorstand präsentierte sich 2023 wie folgt:

Präsidentin	Jacqueline Strollo-BAK/EDI	Vizepräsident/Finanzen	Markus Freidig-BIT/EPD
Protokollführerin	Marlies Henggi-BFS/EDI	Beisitzer	Pascal Walser-BAZL/UVEK

3. Sektionsaktivitäten

Jubiläumsausflug 2023

Am 9. September 2023 nahmen gut 40 Kolleginnen und Kollegen an der Jubiläumsveranstaltung zum zehnjährigen Bestehen der Sektion AVANTI teil. Dieser konnte aufgrund der Corona-Massnahmen erst im Jahr 2023 durchgeführt werden. Der Ausflug führte in die Salinen von Bex (VD). Dazu ging es bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus ins Waadtland. Dort angekommen wartete der Minenzug zur Besichtigung der Stollen. Inmitten des Minenlabyrinths kam auch das Kulinarische, mit einem feinen Mittagessen, nicht zu kurz. Zurück am Tageslicht, ging es mit dem Car über den Col des Mosses nach Château-d'Oex, wo bereits der Panorama-Express nach Montreux wartete. Alle genossen das herrliche Bergpanorama, das feine Essen im Stollen und vor allem das gemütliche Beisammensein.

4. Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung 2023

Die Sektion AVANTI konnte auf Beginn des Jahr 2023 1490 Mitglieder und auf Ende desselben Jahres 1456 Mitglieder ausweisen, das sind insgesamt 34 Mitglieder weniger als zu Beginn der Beobachtungsperiode. Zwei Drittel der Mitglieder sind Aktive und ein Drittel repräsentiert die Pensionierten.

Im Jahr 2023 sind 8 Mitglieder unserer Sektion verstorben. Wir gedenken unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und halten Sie in Ehren. Es sind dies:

Alder Werner

Haug Werner

Heimann Hans-Ulrich

Hostettler Hans

Monneron Gilbert

Vinzens Martin

Zimmerli Bernhard

Zimmermann Walter

5. Finanzen

Die Rechnung 2023 schliesst bei Einnahmen von CHF 15 689.00 und Ausgaben von CHF 15 010.20 ab. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 678.80. Das Sektionsvermögen betrug am 1.1.2023 CHF 80 161.98 und schloss per 31.12.2023 mit CHF 80 800.78 ab. Mit diesem Vortrag des Kapitals wird das neue Rechnungsjahr 2024 der Sektion AVANTI eröffnet.

6. Werbung

Die Sektion AVANTI präsentiert sich auf der offiziellen Website des PVB unter www.pvb.ch. Nebst der Website werden alle nötigen Informationen der Sektion im Magazin-e publiziert. Beide werden laufend mit den Neuigkeiten aus dem Vorstand und mit den Aktualitäten im Sektions- und Verbandsgeschehen nachgeführt.

7. Schlusswort

Im vorliegenden Tätigkeitsbericht haben weitgehend die Ressortverantwortlichen den Verlauf des Verbandsjahres 2023 nachgezeichnet. Allen Vorstandsmitgliedern gebührt für den geleisteten Einsatz im Dienst der Mitgliedschaft und des PVB ein grosses Dankeschön.

In diesem Sinn danken wir allen Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verband. Ein besonderer Dank gilt auch allen Kontaktpersonen in den Ämtern sowie dem Sekretariat in Bern für die Unterstützung im laufenden Geschäftsjahr.

Bern, 13. März 2024 Im Namen des Vorstandes der Sektion AVANTI

Die Präsidentin

Jacqueline Strollo